

## Persönliche Informationen



**Name:** Prof. Dr. Edda Pulst

**Jahrgang:** 1960

**Studienabschluss:** Dipl.oec.

**an der FH Gelsenkirchen seit:** 1995

**erreichbar unter:** (0 28 71) 21 55 - 7 10

**e-Mail:** [✉ Edda.Pulst@fh-gelsenkirchen.de](mailto:Edda.Pulst@fh-gelsenkirchen.de)

**zu finden in:** Raum 5.003

**Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:** In der Regel mittwochs von 8 Uhr bis 8:30 Uhr; außer Kalenderwochen 31, 34, 37 und 38.

**Homepage:** <http://www.eddapulst.de/>

## Erfahrungshintergrund

- Pechiney
- Société Générale des Minerais
- Internationale Forschungs- und Beratungstätigkeit
- Gruppenleiterin diverser DV- und Organisations-Projekte
- Lehrstuhl Unternehmensführung und Management Prof. Dr. Dr. h.c. N. Szyperski
- Büropa-Preis des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- Groupware-Projekte in namhaften Anwenderfirmen
- IT-Forschungstätigkeit in Indien und Nepal
- Aktuelle Management- und Software-Trainings

## Lehr- und Forschungsgebiete

### Kommunikations- und Contentmanagement

- Kommunikations-Infrastruktur  
(Satellitenkommunikation, Mobilkommunikation)
- Webbasierte IT-Werkzeuge und Medien  
(Groupware, Workflow, Instant Messaging, Lernplattformen) incl. Programmierung (JavaScript, Lotuscript, XML, Flash, CSS, Datenbanken)
- IT-Anwendungen  
(Business Intelligence, Data Warehouse Building und Tools, Knowledge Management, Multimediale Lehr- und Lernsysteme, computergestütztes kooperatives Lernen, Geographische Informationssysteme)
- Wirtschaftlichkeit von IT-Anwendungen
- Kommunikation und Wissenbildung in Unternehmungen
- Wirkungskreislauf : Kommunikations und Content-Management in Randlagen

## Forschungsprojekte

•

- Stand und Entwicklungstendenzen computergestützter Teamarbeit in Indien und ausgewählten asiatischen Drittweltländern Indien/Nepal
- Mobile satellitengestützte Internetdienstleistungen in Randlagen am Beispiel Nepal Machbarkeitsstudie und Wirkungskreislauf - Nepal
- Knowledge Management für die Hindukush-Region mit Groupware - Nepal
- Bedeutung von IT und Medien für den Wiederaufbau einer aktuellen Krisenregion am Beispiel Iran/Afghanistan
- Interkulturelles Medienmanagement: Wirtschaftlichkeit des IT-Einsatzes in globalen Randlagen

## **Lehre**

- Lehre in Grund- und Hauptstudium für Wirtschaftsinformatiker und Betriebswirte (Wirtschaftsinformatik als Service für BWL).
- Werkzeugcharakter der Wirtschaftsinformatik in betriebswirtschaftlichen Prozessen und Anwendungen.
- Hohe Praxisorientierung.
- Multimediale Präsentationstechnik
- Telekooperatives Lernen
- Internationale Ausrichtung (Veranstaltungen z.T. in Englisch und mit internationalen Praxispartnern)

## **Internationalität**

Kontinuierliche Zusammenarbeit mit internationalen Partnern:  
IT als Medium des interkulturellen Dialogs

## **Didaktik**

- Pulst- Lehr- und Lernverbund (Lehr- und Lernpartnermodell-Projekte seit ca. 6 Jahren)    Forschung durch Entwicklung
- Erfahrungslernen in der Informatik
- Projektarbeit (z.B. Mobilfunkkongress)
- E-Learning
- Verhandlungsführung

## **Interdisziplinäre Kooperationen**

- Direktionsmitglied des Groupware Competence Centers der Universität Paderborn
- Praxispartner im Sommersemester 2002: IBM, Henkel, Nera, ICIMOD Ktm.
- Hochschulpartner im Sommersemester 2002: Uni Paderborn, Uni Köln, TU Berlin

## **Sonstiges**

- Gesellschaft für Informatik
- AK Informatik und Gesellschaft
- AK Informatik und 3. Welt
- Deutsche Notes User Group
- AK Wirtschaftsinformatik an Fachhochschulen
- Programmiersprachen JavaScript, LotusScript